

17.22

**Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien Mag. Thomas**

**Drozda:** Sehr geehrte Frau Bundesrätin! Sie sind mir leider mit Ihrer Wortmeldung zuvorgekommen, weil ich einleitend kurz die Frau Bundesministerin entschuldigen wollte, auch um Verständnis dafür werben wollte, dass sie diese internationale Verpflichtung, die bereits ihre Vorgängerin eingegangen ist, wahrnehmen wollte. Ich soll wirklich beste Grüße bestellen und werde ihr auch von der Debatte berichten. Sie bittet noch einmal, auch zu sehen, dass das nicht ein Desinteresse an der Sache oder am Bundesrat ist, sondern dieser internationalen Verpflichtung geschuldet ist.

Ich kann Ihnen zusagen, dass ich diese Debatte mit Aufmerksamkeit verfolgen und der Ministerin umfassend berichten werde. Wenn es Fragen gibt, die ich beantworten soll, kann ich mich ja auf Experten stützen, die zur Verfügung stehen. – Vielen Dank für Ihr Verständnis.

17.23

**Vizepräsident Mag. Ernst Gödl:** Als Nächste zu Wort gelangt Frau Bundesrätin Grimling. – Bitte.